

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 24 (1970)

Heft: 9: Zentren = Centres = Centres

Artikel: Zentrum für zehntausend Einwohner = Centre pour dix mille habitants = Centre for ten thousand inhabitants

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-347864>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

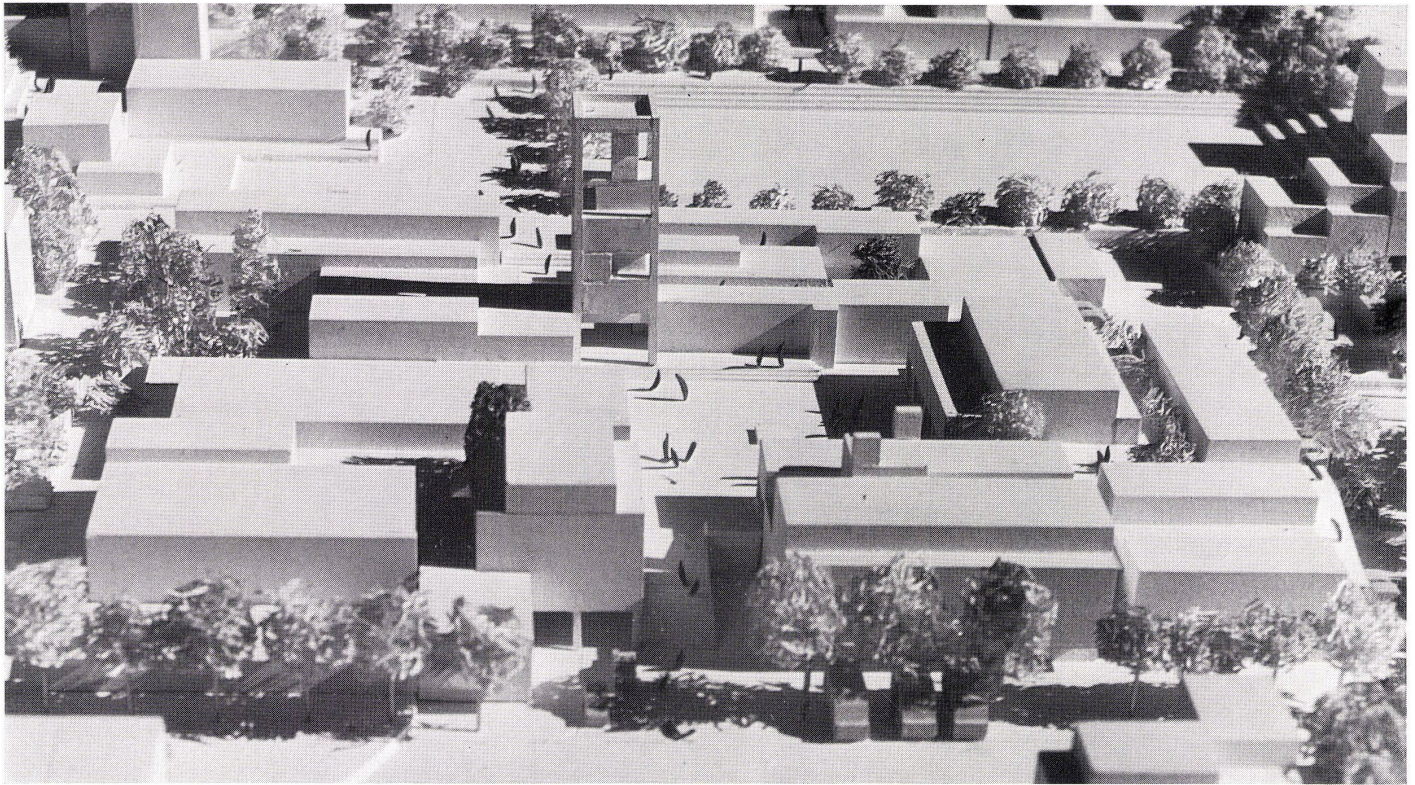
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zentrum für zehntausend Einwohner

Centre pour dix-mille habitants
Centre for ten thousand inhabitants

Jakob Schilling, Zürich

Gemeindezentrum in Geroldswil

Centre communal de Geroldswil
Geroldswil community centre

Situation

Die Gemeinde Geroldswil, nahe bei Zürich gelegen, hat in den letzten Jahrzehnten einen großen Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen. Es ist zu erwarten, daß der Vollausbau mit zehntausend Einwohnern bald erreicht wird. Durch eine kluge Landpolitik hat sich die Gemeinde landschaftlich außerordentlich schöne Freiflächen am Rande des Altberges für den Bau eines Gemeindezentrums sichern können. Die Verkehrsverbindungen sind günstig. Geroldswil wird in Zukunft zwei Autobahnanschlüsse erhalten, an die N 1 Zürich-Bern beziehungsweise Basel und an die kürzlich ins Nationalstraßenprogramm aufgenommene sogenannte Nordumfahrung, welche bei Geroldswil die N 1 kreuzt und eine direkte Verbindung sowohl nach dem Flughafen Kloten, Winterthur und der Ostschweiz wie nach Zug, Luzern, Gotthard schaffen wird.

Zielvorstellungen

Der Gemeinderat erkannte schon vor acht Jahren die Chance, welche die mit keinerlei Altbauten belastete Situation bot, für die Gemeinde ein Zentrum zu planen, in dem alle der Öffentlichkeit dienenden Einrichtungen am gleichen Ort zusammengefaßt werden können.

Vorgehen

Auf Grund genereller Richtplanstudien von Architekt Georg Schmid und unter der Leitung des Gemeindepräsidenten Theo Quinter und des damaligen Bauvorstandes Architekt Fritz Wagner wurde in einem Quartierplanverfahren das Erschließungssystem generell festgelegt und eine generelle Landumlegung vorgenommen. Es wurde eine Interessengemeinschaft Zentrum Geroldswil geschaffen und ein Projektwettbewerb ausgeschrieben. Bei diesem Wettbewerb wurde das Projekt der Architekten Walter Moser und Jakob Schilling mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Es diente als Grundlage für die Weiterbearbeitung, welche in den Händen von Architekt

J. Schilling liegt. Das Richtprojekt ist inzwischen abgeschlossen und vom Gemeinderat bewilligt. Es dient Bauherren und Architekten als Anleitung für die Projektierung und verwaltungsintern als Richtlinie für die Beurteilung von Baugesuchen im Sinne der Bestimmungen der Bauordnung. Das Richtprojekt umfaßt nicht nur das eigentliche Zentrum, sondern das ganze Kerngebiet, in welchem etwa sechshundert Wohnungen entstehen sollen. Damit werden ca. 2000 Einwohner im engeren Kerngebiet, d. h. im Umkreis von 150 m um den zentralen Dorfplatz wohnen.

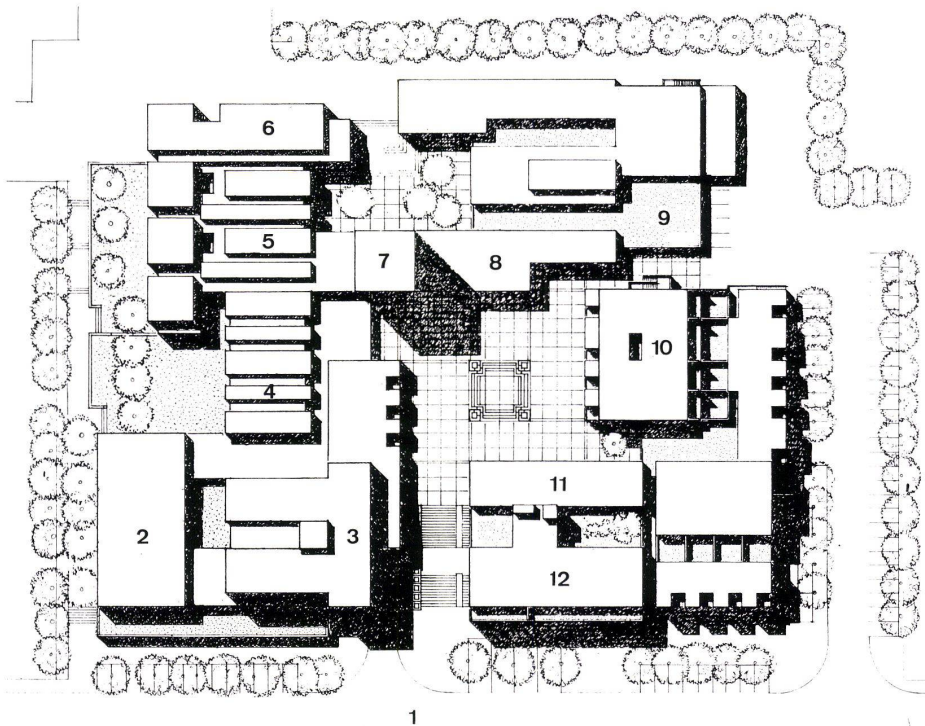
Zentrum

In der Mitte des Kerngebietes liegt das Zentrum mit einer Grundfläche von ca. 13 000 m². Bei einer Ausnutzung von ca. 1,0 umfaßt es 13 000 m² Nutzfläche. Alle Gebäude sind um den zentralen Dorfplatz angeordnet und haben ihre Eingänge von hier aus. Der Dorfplatz ist gegenüber der westlichen Zufahrtsstraße um ein Geschöß gehoben. Auf ihm kreuzen sich die von allen Seiten herangeführten Fußgängerwege, welche im engeren Bereich 2000, im weiteren Bereich in einer Entfernung von 10 Minuten Gehdistanz 6000 Einwohner erschließen. Es besteht die Möglichkeit, den Platz mittels einer demontierbaren Zeltkonstruktion zeitweise in einen großen Ausstellungsraum oder Festsaal, dessen Außenwände durch die den Platz umschließenden Gebäude gebildet werden, umzuwandeln.

¹ Gesamtansicht Zentrum. Alle Gebäude liegen um den zentralen Dorfplatz.

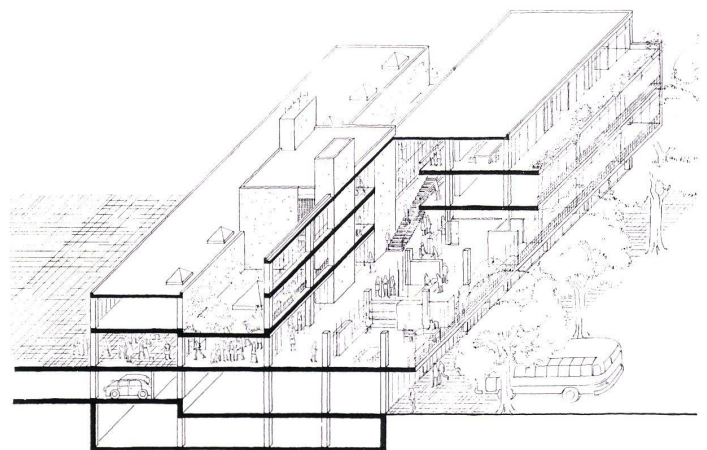
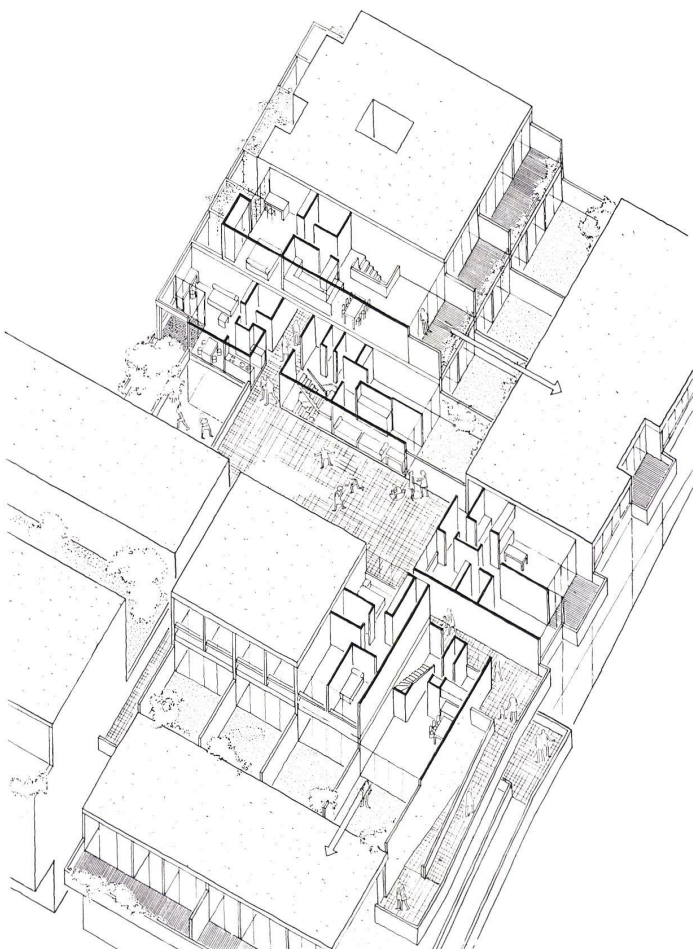
Vue d'ensemble du centre. Tous les bâtiments sont groupés autour de la place centrale du village.

Assembly view of center. All buildings are sited around the central village square.



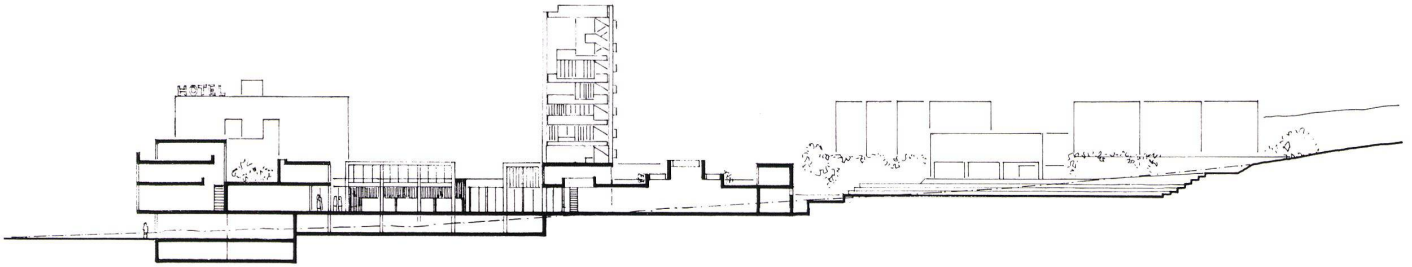
2
Lageplan 1 : 1200.
Plan de situation 1 : 1200.
Site plan 1 : 1200.

- 1 Niederwiesstraße
- 2 Hallenbad / Piscine couverte / Indoor swimming-pool
- 3 Hotel und Restaurant / Hôtel et restaurant / Hotel and restaurant
- 4 Saal / Salle / Hall
- 5 Reformierte Kirche / Eglise réformée / Protestant church
- 6 Wohnungen / Appartements / Flats
- 7 Turm / Tour / Tower
- 8 Katholische Kirche / Eglise catholique / Catholic church
- 9 Post / Poste / Post Office
- 10 Ladenzentrum mit Wohnungen / Groupe de boutiques avec logements / Shopping center with flats
- 11 Büroräume, Café und Restaurant / Bureaux, café et restaurant / Offices, café and restaurant
- 12 Gemeindehaus / Mairie / Town hall

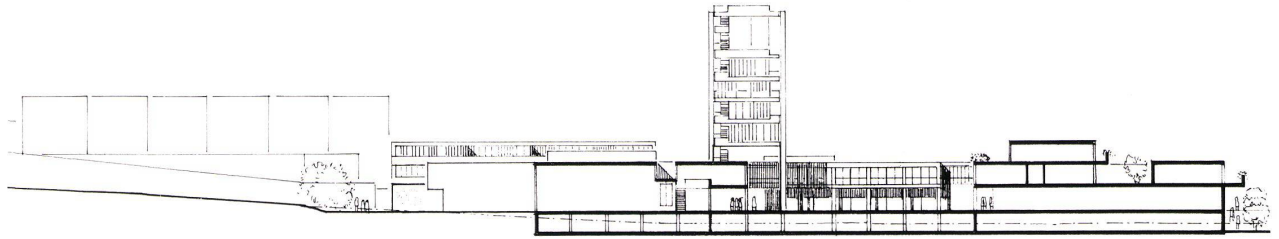


3
Isometrie. Wohnungen über dem Ladenzentrum. Die Terrassen vor den Wohnungen sind gegen Einblick vom Nachbarn geschützt.
Isométrie. Appartements situés au dessus des boutiques. Les terrasses devant les logements sont protégées du regard des voisins.
Isometry. Flats above the shopping center. The terraces in front of the flats are protected from view.

4
Isometrie. Gemeindehaus, Blick von Nordwesten. Rechts die Niederwiesstraße.
Isométrie. Mairie, vue du nord-ouest. A droite la Niederwiesstrasse.
Isometry. Town hall, view from northwest. Right, Niederwiesstrasse.



5



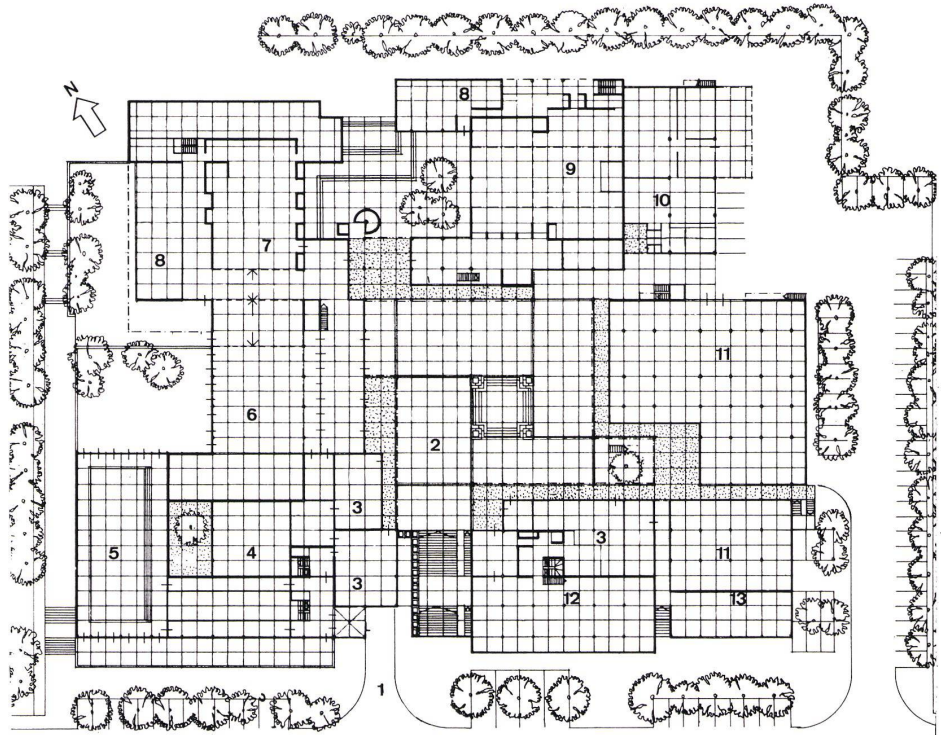
6

5
Schnitt durch Gemeindehaus und katholische Kirche.
Coupe à travers la mairie et l'église catholique.
Section of town hall and Catholic church.

6
Schnitt durch Saal und Ladenzentrum.
Coupe à travers la salle et les boutiques.
Section of hall and shopping center.

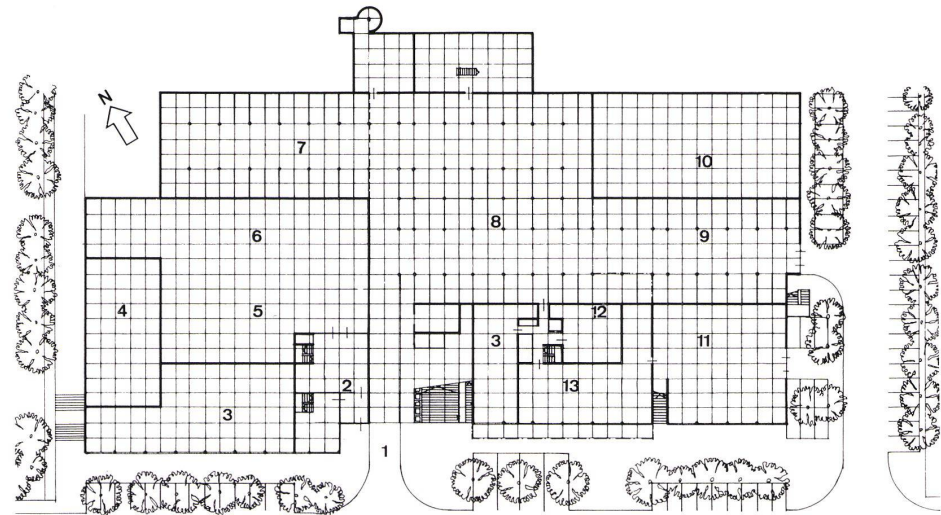
7
Grundriß Dorfplatzgeschoß 1 : 1200.
Plan au niveau de la place du village 1 : 1200.
Plan of village square level 1 : 1200.

- 1 Einfahrt Parkgarage / Accès au parking souterrain / Driveway of parking garage
- 2 Dorfplatz / Place du village / Village square
- 3 Restaurant
- 4 Küche / Cuisine / Kitchen
- 5 Schwimmbad / Piscine / Swimming-pool
- 6 Saal / Salle / Hall
- 7 Reformierte Kirche / Eglise réformée / Protestant church
- 8 Pfarreibüros / Bureaux du presbytère / Parish offices
- 9 Katholische Kirche / Eglise catholique / Catholic church
- 10 Post / Poste / Post Office
- 11 Läden / Magasins / Shops
- 12 Gemeindehaus / Mairie / Town hall
- 13 Wohnungen / Logements / Flats



8
Grundriß Untergeschoß 1 : 1200.
Plan du sous-sol 1 : 1200.
Plan of basement level 1 : 1200.

- 1 Einfahrt Parkgarage / Accès au parking souterrain / Driveway to parking garage
- 2 Hoteleingang / Entrée de l'hôtel / Hotel entrance
- 3 Gewerbe / Artisans / Workshops
- 4 Maschinenräume Schwimmbad / Local des machines de la piscine / Machinery rooms of swimming-pool
- 5 Keller Hotel / Cave de l'hôtel / Hotel, cellar
- 6 Bowlingbahn / Jeu de boules / Bowling-alley
- 7 Garage Hotel / Garage de l'hôtel / Hotel garage
- 8 Gemeinschaftsgarage / Garage collectif / Joint garage
- 9 Garage Läden und Wohnungen / Garage des magasins et les logements / Garage of shops and flats
- 10 Lagerläden / Stockage des magasins / Stockrooms
- 11 Servicestation / Station-service / Service station
- 12 Keller Café-Restaurant / Cave du café-restaurant / Cellar of café-restaurant
- 13 Feuerwehr / Pompiers / Fire station



8